

# Mit einem Sack voll Ideen auf dem Weg zur Opti München

Acht Firmen und Einrichtungen gemeinsam auf der größten deutschen Augenoptikmesse

Von Bernd Geske

**Rathenow** – Die Messe Opti in München ist für die Augenoptikbranche stets der erste Höhepunkt des Jahres. Seit langer Zeit schon sind dort im Januar immer auch Unternehmen und Einrichtungen aus Rathenow an einem Gemeinschaftsstand vertreten. Traditionell haben sie kurz vor der Messe ihre Neuerungen vorgestellt, mit denen sie in München punkten wollen. Die Rathenower Firma Solira stellt auf der Opti erstmals ihre Bifokal-Linsen aus Kunststoff (Foto rechts) vor. Aus mineralischen Gläsern stellt das Unternehmen schon länger solche Erzeugnisse her, Kunststoff macht die Linsen leichter. Eine Besonderheit ist die Linse CR F 28, die erstmals einen Stärkenunterschied von bis zu acht Dioptrien zwischen Nah- und Fernsichtsegment ermöglicht. Bislang waren nur drei Dioptrien möglich.

Die Firma Obrira aus Rathenow hat ihr Sortiment von TTL-Lupenbrillen (TTL = through the lens/durch das Glas) erweitert. Waren die Lupenbrillen bislang für einen Arbeitsabstand zwischen 300 und 420 Millimetern ausgelegt, ist der Bereich nun auf 250 bis 480 Millimeter erweitert worden. Als neue Zielgruppen dafür können Dentaltechniker und Chirurgen ins Auge gefasst werden.

Die Rathenower Firma Ophthalmica präsentiert als Neuheit ihre Bellevue-Gleitsichtgläser mit Raumdesign. Ist üblicherweise das Fernteil oben größer und das Nahteil unten kleiner, ist bei diesem Design das Nahteil deutlich

größer. Das kann eine Lösung sein für am PC tätige Menschen, die sich von Zeit zu Zeit im Raum orientieren müssen (Wo ist der Lehrling?). Ophthalmica stellt außerdem eine breite Palette von Kanntenfiltern für Menschen mit Makula-Degeneration vor.

Die Firma Optotec aus Rathenow hat ein Lötgerät entwickelt, das für den Dauereinsatz geeignet ist. Sie hat zudem den Bereich Refraktion ausgebaut. Mit diesen Geräten können die Augenoptiker die Sehfähigkeit ihrer Kunden bestimmen und Korrekturmöglichkeiten ermitteln. Nicht zuletzt zieht Optotec erstmals mit einer eigenen Brillenfassungskollektion nach München. Darüber sollte vor der Messe aber nicht mehr verraten werden. Die Firma Poschmann Design aus Premnitz, die Laden-

bau für Augenoptiker plant und erledigt, setzt auf den Trend zur Natur. Holz, Stein und pflanzengleiche Materialien werden verwendet. Erstmals wird gezeigt, dass Geräte aus der Werkstatt wie Ultraschallreiniger oder ein Zangensatz elegant in den Laden integriert werden können.

Nicht zuletzt ist die Augenoptikerinnung des Landes in München mit dabei, die ja ihr Ausbildungszentrum in Rathenow hat. Sie stellt ihre Angebote vor. Ein neuer Schwerpunkt ist diesmal die Unterstützung von Betrieben bei der Lehrlingsunterweisung durch extra dafür aufgelegte Kurse. Außerdem will die Innung die Qualifikation von Meistern zu Optometristen stärken. Weil die Zahl der Augenärzte sinkt, soll der schlechteren Versorgung mit Optometristen gegengesteuert werden.



„Wir erhoffen uns von der Opti erste Aussagen über den Geschäftsverlauf des Jahres 2015.“

Joachim Mertens  
Sprecher oabb



Solira-Geschäftsführer Lothar Kaps mit einer Brille, die Bifokal-Sonderlinsen aus Kunststoff hat. FOTO: B. GESKE

## Opti in München: Weltweit erster Höhepunkt der Augenoptikbranche im Jahr

**Die Opti in München** ist die größte internationale Fachmesse der Augenoptik in Deutschland.

**Sie findet** jedes Jahr in der ersten Januarhälfte statt.

**Über 500 Aussteller** aus 34 Ländern haben im Januar 2014 teilgenommen. Es wurden 24 000 Besucher aus über 80 Ländern gezählt.

**Seit vielen Jahren** schon präsentieren sich eine Reihe von Rathenower Unternehmen und Einrichtungen mit einem Gemeinschaftsstand auf der Opti in München.

**Organisiert** wird der Gemeinschaftsstand vom Netzwerk optic alliance brandenburg berlin (oabb). Den Auftrag dazu erhielt das Netzwerk oabb von der Landesregierung Brandenburg.

**Dabei sind** im Januar 2015: Obrira Low Vision Rathenow, Ophthalmica Brillengläser GmbH & Co. KG, Optikwerkstatt Berlin GmbH, Optotec Optotechnischer Gerätebau GmbH Rathenow, Poschmann Design GmbH, Solira Sonderlinsen GmbH Rathenow, die Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg und das Optik-Industrie-Museum Rathenow.

**Der Gemeinschaftsstand** der acht teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen wird im Vergleich zum Vorjahr von 208 auf 220 Quadratmeter vergrößert.

**Die Opti 2015** ist für die Zeit vom 9. bis 11. Januar geplant.

**Alle Standflächen** sind bereits ausgebucht.

**Die Messe** wird der weltweit erste Höhepunkt der Augenoptikbranche des neuen Jahres sein. In Januar dieses Jahres waren die teilnehmenden oabb-Firmen mit der Opti sehr zufrieden.